

Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Tel./E-Mail:

Zulassungsantrag

zur Prüfung für Nichtschüler zum Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss)

(Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses/Realschulabschluss vom 28.12.2008 (Amtsblatt 3/2009 des Hessischen Kultusministeriums, S. 143), geändert durch Verordnung vom 15.02.2010 (ABI. 3/2010 S. 82)).

Hiermit beantrage ich meine Zulassung zu dieser Prüfung.

1. Ich beantrage die Anerkennung folgender Volkshochschulzertifikate (§ 6 Abs. 3) als Ersatz für eine Prüfung in dem jeweiligen Fach:

.....

2. Für die schriftliche Prüfung wähle ich gemäß § 20 Abs. 3 an Stelle von Englisch folgende europäische Fremdsprache:

.....

3. Für die schriftliche Prüfung wähle ich gemäß § 20 Abs. 4 als viertes Prüfungsfach (Lernbereich oder Fach):

- a) Lernbereich Gesellschaftslehre Erdkunde Geschichte Politik und Wirtschaft
 b) Lernbereich Naturwissenschaften Biologie Chemie Physik

4. Für die mündliche Prüfung wähle ich gemäß § 22 Abs. 1 und 2 als viertes Prüfungsfach (Lernbereich oder Fach), das nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfung oder der Präsentation ist:

- a) Lernbereich Gesellschaftslehre Erdkunde Geschichte Politik und Wirtschaft
 b) Lernbereich Naturwissenschaften Biologie Chemie Physik

5. Ich beantrage, gemäß § 13 Abs. 6 in der mündlichen Prüfung zusätzlich im folgenden Fach / in den folgenden Fächern geprüft zu werden:

.....

6. Diesem Antrag füge ich bei (§ 3 Abs. 4):

- a) eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde oder eine beglaubigte Kopie der Personaldokumente,
 b) ein Lichtbild neueren Datums,
 c) einen tabellarischen Lebenslauf mit Darstellung des Bildungsganges,
 d) eine beglaubigte Kopie des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses der letzten besuchten allgemein bildenden und/oder beruflichen Schule,
 e) die Zustimmungserklärung der Eltern bei Minderjährigen,
 f) eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes, wenn das Zeugnis als Ersatz für eine Projektprüfung (§ 16) oder für eine Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit (§ 21) anerkannt werden soll,
 g) eine Erklärung darüber, ob der Versuch, die entsprechende Prüfung abzulegen, schon einmal unternommen wurde oder nicht.

7. Ich beantrage die Gewährung eines Nachteilsausgleiches (§ 6 Abs. 5, § 19 Abs. 8): ja nein

.....
 (Ort und Datum)

.....
 (Unterschrift)